

Arbeitsgruppe: „Histopathologie der Maus-GVHD“

Protokoll des 3. Treffens am 18.11.2011 in Regensburg:

Teilnehmer:

- Andreas Beilhack, Würzburg
- Hideo Blaba, Duisburg-Essen
- Tina Boeld, Regensburg
- Kristina Doser, Regensburg
- Matthias Edinger, Regensburg
- Doris Gaag, Regensburg
- Gerhard Hildebrandt, Sheverport
- Petra Hoffmann, Regensburg
- Elisabeth Huber, Regensburg
- Anna Janin, Paris
- Ana-Laura Jordan, Würzburg
- Robert Klopffleisch, Berlin
- Anja Kühl, Berlin
- Andreas Kraft, Mainz
- Daniela Massi, Florenz
- Ralf Meyer, Mainz
- Anja Mottok, Würzburg
- Markus Neumeier, Regensburg
- Axel Nogai, Berlin
- Katrin Peter, Regensburg
- Christin Riegel, Regensburg
- Gudrun Strauss, Ulm
- Evelyn Ullrich, Erlangen
- Daniel Wolff, Regensburg

Protokoll:

Vorstellung der Teilnehmer

Part I: Focus on humanized mouse models

9.15 - 9.45 Ralf Mayer: humanized murine model of cutaneous GVHD

9.55 -10.25 Tina Boeld / Matthias Edinger: humanized murine GVHD model

Part II: Microscopy

10.30 - 11.00 E. Huber / R. Klopffleisch: Caspase 3 staining in different murine organs

11.00 - 11.30 E. Huber / G. Hildebrandt: Histopathological scoring of pulmonal GVHD

11.30-12.00 Microscopy & Open discussion

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Klinisches Grading der GvHD

Die klinische Beurteilung wird von sämtlichen Teilnehmern nach dem Grading System von Cooke durchgeführt (Cooke KR et al., *J Clin Invest* 1998;102:1882e91). Zusätzlich wird in einer Gruppe (Ullrich) die Stuhlkonsistenz mit aufgenommen.

2. Histologisches Grading der Darm-GvHD

Zur Vereinheitlichung der histologischen Beurteilung des Darms soll das Gradingssystem von Kaplan verwendet werden (Kaplan, D.H. et al., *J Immunol* 173, 5467-5475; 2004).

3. Histologisches Grading der Leber-GvHD

Zur Vereinheitlichung der histologischen Beurteilung der Leber wurde das Scoring nach Blatter (Blatter et al., *Transplantation* 1990 Dec;50(6):1011-8) mehrheitlich empfohlen.

4. Histologisches Grading der Lungen-GvHD

Zwei Modelle der Lungen-GVHD wurden im Detail diskutiert: early onset und late onset pulmonary GVHD. Insbesondere das early-onset Modell von Cooke et al. (*Blood* 1996;88(8):3230-9) wird als wichtiges Modell zur Beurteilung der Pathologie der Lungen GVHD eingeschätzt.

5. Histologisches Grading der Haut-GvHD

Das Grading der murinen Haut-GVHD kann entweder nach Kaplan et al. erfolgen oder nach Grass et al. Aufgrund der leichteren Durchführbarkeit wird im Konsens die Publikation von Grass et al (*Blood* 1999) als Richtlinie empfohlen.

6. Caspase-3-Färbung

Aufgrund der guten Quantifizierbarkeit und der Daten für Caspase-3 beim Menschen (Tzankov et al., *Pathol Res Pract* 2003; 199(5):337-40) wurde beim letzten Treffen beschlossen, die Caspase-3-Färbung in der Mausehistologie zu evaluieren. Mehrere Gruppen hatten eine Caspase-3 Färbung verschiedener Organe von GVHD und Kontrolltieren angefertigt, die von Frau Dr. E. Huber demonstriert wurden. Um zu klären, ob eine Modifikation der GVHD-Klassifikation aufgrund der Caspase-3-Färbung erfolgen sollte, wurde beschlossen, beim nächsten Treffen Caspase-3-Färbungen mit den entsprechenden H/E-Präparaten verschiedener Organe systematisch zu vergleichen.

7. Immunhistologie

Ergänzend zur H/E und Caspase-3 Färbung kam der allgemeine Wunsch auf, beim nächsten Treffen auch Immunhistologien aus verschiedenen GVHD-Modellen unterschiedlicher Gruppen zu demonstrieren.

8. Einscannen von repräsentativen Präparaten

Es wurde vorgeschlagen, beim nächsten Treffen repräsentative Organ-Histologien der verschiedenen Arbeitsgruppen aus unterschiedlichen GVHD-Modellen auszuwählen, die eingescannt und allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe im Internet zugänglich gemacht werden sollen. Frau Dr. E. Huber hat sich bereit erklärt, diese Katalogisierung zu übernehmen.

Zur Vorbereitung der Katalogisierung werden wir in Kürze einen Fragebogen versenden, in den jeder Teilnehmer bereits vor dem nächsten Treffen Angaben zum GVHD-Modell und den Organ-Histologien eintragen sollte, die er beim Meeting zur Verfügung stellen wird.

9. Nächstes Treffen

Das nächste Meeting direkt am Folgetag des nächsten Treffens der „Arbeitsgruppe zur GVHD“ am **Samstagsvormittag, 12. Mai 2012**, stattfinden. Schwerpunkt des nächsten Treffens sollen neben der Histopathologie und der Vorstellung weiterer humanisierter Mausmodelle verschiedene Infektionsmodelle im Rahmen der GvHD sein. Vorschläge für Vorträge oder / und weitere Tagesordnungspunkte werden gerne gesammelt (bitte per Mail direkt an: evelyn.ullrich@uk-erlangen.de). Weitere Informationen folgen über den e-Mail-Verteiler.